



zusammen[]wachsen
Landesfachstelle Hessen
Integration in der Jugendarbeit

Workshopreihe **Vielfältig engagiert**

(Alltags-)Rassismus in der
Jugendarbeit erkennen,
reflektieren und verlernen!

Montag, 12. September 2022

Montag, 19. September 2022

Montag, 26. September 2022

Ein Projekt von



(Alltags-)Rassismus in der Jugendarbeit erkennen, reflektieren und verlernen!

Im ehrenamtlichen Engagement erleben wir immer wieder rassistische Situationen und Strukturen – wir sind Zeug_innen davon und realisieren nicht immer sofort, was gerade vor sich geht. Manchmal fühlen wir uns mit der Situation überfordert und wissen nicht, wie wir angemessen reagieren können. Wie verhalte ich mich am besten in solchen Situationen? Können wir in den eigenen Strukturen rassistisch und diversitätssensibel sprechen, handeln und arbeiten?

In dieser Workshopreihe werden wir uns gemeinsam praxisnahes Grundlagenwissen zu den Themen Rassismus und Diversität erarbeiten und mit euch gemeinsam rassistisch-kritische Strategien für euren Verbands- oder Ehrenamtsalltag entwickeln. Im Fokus stehen dabei eure Fragen und Erlebnisse, die mit einem abwechslungsreichen Mix von Methoden aus der politischen Bildungsarbeit erarbeitet werden. Ziel ist es, euch mit neuem Handwerkszeug für eure ehrenamtliche Praxis und euren Alltag zu stärken.

Die Workshops richten sich an junge Menschen, die sich in der Jugendarbeit engagieren oder zukünftig engagieren möchten. Sie ist geöffnet für alle, die sich mit Rassismus in der Jugendarbeit auseinandersetzen wollen. Es handelt sich nicht um eine Empowerment-Workshopreihe, es wird jedoch viel Wert auf eine offene und sensible Seminarkultur gelegt. Bei Bedarf können in den einzelnen Workshops Rückzugsräume gewährleistet werden.

Workshops

Workshop 1

Exit Racism – Alltagsrassismus verlernen und rassistisch-kritische Jugendarbeit erlernen!

12. September 2022, 14:00 bis 18:00 Uhr
Ubuntu-Haus Frankfurt am Main

Der Workshop sensibilisiert für Erscheinungsformen von Alltagsrassismus und strukturellen Rassismus. Es wird dabei auch um die Reflexion der eigenen gesellschaftlichen Positionierung und Privilegien gehen. Neben Raum für gemeinsamen Austausch wird es die Möglichkeit geben, Antworten auf die folgenden Fragen zu erhalten:

- Was genau ist eigentlich Rassismus?
- Welche Formen gibt es und auf welchen Ebenen wirkt Rassismus?
- Was sind Privilegien und welche habe ich (nicht)?
- Wo begegnet uns in der Jugend(verbands-)Arbeit Rassismus?
- Wie kann ich rassistisches Denken und Handeln erkennen und verlernen?

Workshop 2

Intersektionalität – was? Warum intersektionale Perspektiven in der Jugendarbeit nicht fehlen dürfen!

19. September 2022, 14:00 bis 18:00 Uhr
Ubuntu-Haus Frankfurt am Main

Intersektionalität kommt von dem englischen Wort intersection (=Kreuzung) und meint, dass verschiedene Diskriminierungsformen nicht getrennt voneinander betrachtet werden dürfen, sondern vielmehr zusammenwirken und sich gegenseitig verstärken können. Somit hilft der Begriff besser zu verstehen, wie verschiedene Diskriminierungsformen auch im Verbandsalltag zusammenwirken und mit gesellschaftlichen Machtverhältnissen zusammenhängen. Schließlich geht der Workshop der Frage nach, inwiefern eine intersektionalitäts-orientierte Perspektive in die eigene Jugendarbeit einfließen kann.

- Was genau ist eigentlich Intersektionalität?
- Was sind und wie wirken unterschiedliche Diskriminierungsformen zusammen?
- Was ist Rassismus, was ist Sexismus, was ist Klassismus?
- Was bedeutet Intersektionalität für den (Verbands-)Alltag und die Jugendarbeit?

Workshop 3

Aktiv werden! Rassismuskritische und diversitätssensible Handlungsmöglichkeiten im Verbandsalltag!

26. September 2022, 14:00 bis 18:00 Uhr
Ubuntu-Haus Frankfurt am Main

In unserem Verbandsalltag erleben wir rassistische Situationen oder reproduzieren unbewusst Rassismen durch unser Sprechen und Handeln. In diesem Workshop wird es neben dem notwendigen Grundlagenwissen vor allem darum gehen, die eigene Rolle zu reflektieren, eine rassistisch-kritische Haltung auszubilden und gemeinsam Handlungsmöglichkeiten für ein diversitätssensibles Handeln in Alltag und Verband zu entwickeln.

- Wie und weshalb reflektieren wir unser Engagement und unsere eigene Rolle im Verband?
- Wo begegnet uns in der Jugend(verbands-)Arbeit Rassismus?
- Was bedeutet Powersharing? Was meint das Konzept des Verbündet_Seins?
- Wie verhalte ich mich am besten in solchen Situationen? Können wir in den eigenen Strukturen rassistisch-kritisch und diversitätssensibel arbeiten?
- Wie entwickle ich praxisorientierte Strategien und Methoden für rassistisch-kritisches Handeln im Alltag und im eigenen Verband?



Informationen

Wann

Workshop 1: 12. September 2022, 14:00 bis 18:00 Uhr
Workshop 2: 19. September 2022, 14:00 bis 18:00 Uhr
Workshop 3: 26. September 2022, 14:00 bis 18:00 Uhr

Wo

Ubuntu-Haus
Rehstraße 23C
65933 Frankfurt am Main

Wer

Junge Menschen mit unterschiedlichen Zugehörigkeiten, die sich mit Rassismus und Diskriminierung in der Jugendarbeit auseinandersetzen möchten.

Referent_innen

Die Workshops werden von erfahrenen Trainer_innen des Netzwerks für Demokratie und Courage e.V. durchgeführt.

Anmeldung

Anmeldung bis spätestens 2 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung online auf www.hessischer-jugendring.de/anmeldung.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Freistellung und Anerkennung

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist eine Freistellung für ehrenamtliches Engagement nach dem HKJGB § 42 möglich. Weitere Infos unter www.hessischer-jugendring.de/freistellung.

Die Fortbildung kann als Kurs zur Verlängerung der Juleica anerkannt werden.



zusammen[]wachsen
Landesfachstelle Hessen
Integration in der Jugendarbeit

Ansprechpartner

Sam Schneider
hjr-Projektbüro
Bleichstraße 11
65183 Wiesbaden
0611 / 99 083-23

David Funk
hjr-Projektbüro
Bleichstraße 11
65183 Wiesbaden
0611 / 99 083-18

info@zusammen.wachsen.jetzt
www.zusammen.wachsen.jetzt

Informationspflicht nach Art. 13 + 14 DSGVO unter www.hessischer-jugendring.de/datenschutz/

Die Landesfachstelle Hessen „Integration in der Jugendarbeit“ wird im Rahmen der Umsetzung des Integrationsvertrages vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration gefördert. Ziel dieses Vertrages ist es, die Themen „Identität und Zugehörigkeit“ in einer vielfältigen Gesellschaft zu stärken.



Die Workshopreihe wird im Rahmen des Projekts **zusammen[]wachsen: Vielfältige Jugendarbeit stärken** angeboten. Das Projekt wird durch die Aktion Mensch gefördert.

Gefördert durch die
**Aktion
MENSCH**